

# Konkurrenz war zu stark

**SCHWIMMEN: Thomas Biesgen bei Jugend-DM nicht in bester Verfassung**

Am Ende einer langen Saison fanden vergangenes Wochenende im Badezentrum Sindelfingen bei brütender Hitze die Deutschen Jugendmeisterschaften im Schwimmen für die Jahrgänge 1976 bis 1978 (weiblich) und 1974 bis 1977 (männlich) statt.

Unter den 227 teilnehmenden Vereinen mit 2408 Starts (die Endläufe noch nicht mitgerechnet) war von den heimischen Vereinen nur der Gießener Schwimm-Verein mit Nachwuchshoffnung Thomas Biesgen (Jg. 1975) über 100 und 200 m Rücken vertreten.

Gegen die starke Konkurrenz – insbesondere aus den neuen Bundesländern wie z. B. den Schwimm-Hochburgen Potsdam, Dresden, Erfurt, Magdeburg und Rostock, wo bisher noch beste Trainingsmöglichkeiten bestanden und in der Vorbereitungsphase täglich mehr trainiert wurde als beim GSV in einer Woche – konnte sich Thomas Biesgen keine Endlauf-Chancen ausrechnen.

Sein Talent und sein Wille sowie die durch die ehrenamtliche und engagierte Trainertätigkeit von Dr. Ulrich Ringleb in Gießen ermöglichten vier Trainingseinheiten pro Woche reichten bei diesem Leistungsniveau nicht mehr aus, um mit den Jahrgangsbesten ganz vorne mitzuhalten.

Darüber hinaus war für Thomas Biesgen in den letzten Wochen aus verschiedenen Gründen keine kontinuierliche Vorbereitung auf seinen Saisonhöhepunkt möglich. Hier machte sich unter anderem auch der einige Tage zuvor erfolgte Schwimm-Vergleichswettkampf in der Partnerstadt Winchester nachteilig bemerkbar.

So konnte Thomas Biesgen die gesteckten Ziele, die Verbesserung seiner vor sechs Wochen in Wetzlar erzielten Bestzeiten von 1:05,9 über 100 m Rücken und 2:23,7 über 200 m Rücken nicht erreichen. Ihm fehlten auf den letzten Metern das Stehvermögen und die Kraft, diese sehr guten Zeiten zu unterbieten.

Mit einem deutlich schwächeren und für ihn mäßigen Ergebnis (1:09,0 bzw. 2:29,0 Minuten) konnte Thomas Biesgen sich nicht in der vorderen Hälfte der jeweils 24 Teilnehmer seines Jahrganges, die mit ihm die strengen Qualifikationszeiten erfüllt hatten, placieren.

Es ist nur zu hoffen, daß dieser durch unterschiedliche Voraussetzungen vorprogrammierte Rückschlag im für ihn wichtigsten Wettkampf des Jahres seine Motivation für die in einigen Wochen beginnende neue Saison nicht nachteilig beeinträchtigen wird. Dennoch: allein die DM-»Quali« war für den GSV-Schwimmer eine tolle Leistung.